Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 15 (1939-1940)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NOVEMBER 1939

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . . . Seite 5

Der Bürger im Wehrkleid. Von Adolf Guggenbühl. Illustration von H. Tomamichel 6

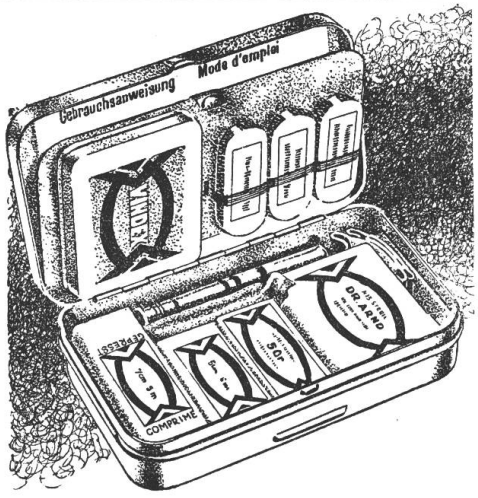
Warentermingeschäfte. Von ***. Illustration von Alois Carigiet 14

Photos. Von Tuggener / Hans Baumgartner 17

Höhepunkte des Lebens 27

Die Heimat rief. Auslandschweizerartikel. Illustration von Hans Lang 28

Die weisse Maus. Eine Erzählung von W. Umbricht. Illustration von Walter Guggenbühl 33



Die

Taschen-Apotheke «FLAWA»

für Ihre Touren nicht vergessen!

Sie enthält in solider, bruch- und drucksicherer Metalldose alles Notwendige für die „Erste Hilfe" bei Verletzungen und Unpäßlichkeiten. Gewicht und Umfang ermöglichen einfaches Mitnehmen im Rucksack.

Komplett gefüllt **Fr. 5.50** in allen Apotheken. Daselbst auch Nachfüllungen.

« FLAWA » Verbandstoff-Fabrik AG., Flawil

Hersteller der bewährten VINDEX-Kompressen

VERLANGEN SIE *immer und überall*

die gute H.E.C. WOLLE

Gutschein

H E.C. - WOLLGARNFABRIK, AARWANGEN

Ich ersuche um Gratiszustellung einer Ihrer ausführlichen, reich illustrierten Strickanleitungen:

Name: .....

Adresse: .....

Mit 5 Rp. frankieren, wenn nur Adresse hinzugefügt ist.

Photos. Hans Baumgartner / Victor Staub . . . . . Seite **35**

Kinderweisheit. Lustige Aussprüche **41**

Glossen. Von Charles Tschopp **42**

Elementare Vernunft. Von A. Huggler. Illustration von Marcel Vidoudez **44**

Küchenspiegel

Unsere Lebensmittelvorräte. Von L. K. **49**

Ratschläge an ein Brautpaar. Antworten auf unsere Rundfrage. Illustration von Marcel Vidoudez **53**

Bilderbogen für Kinder. Von Marcel Vidoudez **68**

Der Bannerträger auf dem Titelbild stammt von Urs Graf. Das Original befindet sich in der Öffentlichen Kunstsammlung, Basel.

Geistige Konzentration

verlangt ruhige Nerven, einen gesunden Organismus. Machen Sie deshalb von Zeit zu Zeit eine Kur mit dem bewährten Kräftigungsmittel

Winklers Kraft-Essenz

Flaschen zu Fr. 3.50 und 6.— in Apotheken und Drogerien

Ein unnützer Tag, Herr Ratgeb?

Unmöglich, mit diesen Kopfschmerzen eine anständige Arbeit zu leisten. — Das ist doch nicht so gefährlich, ein paar Aspirin-Tabletten und ein Glas Wasser sind rasch zur Hand und werden auch Ihnen helfen.

ASPIRIN BAYER

Das Produkt des Vertrauens

A 137

Herbst-Neuerscheinungen 1939

Niklaus Bolt
Der Eidgenosse von Cimabella

Mit Bildern von Giovanni Müller. Leinen Fr. 5.50

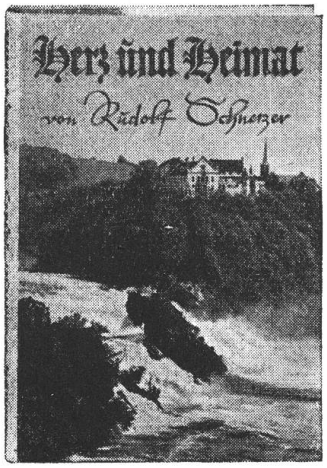
Es ist ein packendes Jugend- und Volksbuch, wie nur Niklaus Bolt es schreiben kann. Die Erzählung entspricht wie bei „Svizzero" der Wahrheit. Sie ist durchströmt von einer heißen Liebe zum Vaterland und führt mitten in die Gegenwart. Den Held des Buches aber, den tapferen Tessinerbuben Primo, gewinnt man richtig lieb.

Professor Max Huber, Zürich schreibt: „Ich habe Ihren Primo gelesen. Eine Oase gesunden Denkens und Handelns in dieser Zeit. Das Buch ist ein ausgezeichneter Beitrag zur staatsbürgerlichen und eidgenössischen Erziehung. Mögen viele Schweizer Jünglinge dieses Buch lesen und beherzigen."

R. Schnetzer, Herz und Heimat

Roman aus Schaffhausens Vergangenheit

Leinenband Fr. 5.50



RudolfSchnetzerist einer der wenigen jungen Schriftsteller, die sich in kurzer Zeit im In- und Ausland durchgesetzt haben. Der neue Schaffhauserroman ist noch geschlossener und kraftvoller als seine früheren Werke. Geschichtlich ist er durchaus zuverlässig. Wie bei der Neuerscheinung von Niklaus Bolt tritt uns auch bei Schnetzer eine heiße Liebe zum Vaterland entgegen. Sein neuestes Werk richtet sich an ein weites Publikum. „Herz und Heimat" eignet sich auch vorzüglich als Geschenk für die reifere Jugend und Männer.

Verlag Friedrich Reinhardt, Basel 12

Die Hausfrau soll nicht Putzfrau sein!

Eine Hausfrau hat einmal ausgerechnet, daß sie in der elektrischen Küche im Tage durchschnittlich eine Stunde weniger zu putzen habe. Das macht im Jahr, den Tag zu acht Arbeitsstunden gerechnet, volle 45 Arbeitstage aus! In der elektrischen Küche gibt es weniger zu putzen. Die neuen Herde und Backöfen sind vollständig emailliert, rosten nicht und werden durch einfaches Abreiben mit einem feuchten Lappen gereinigt. Rußige Pfannenböden gibt es nicht. Beim elektrischen Kochen gibt es auch keine Verbrennungsfeuchtigkeit. Wände, Röhren und Gestelle bleiben frei von jener widrigen fettigen Staubschicht, wie man sie früher in Kauf nehmen mußte. —

Elektrisch kochen heißt aber nicht nur sauber und hygienisch kochen, Zeit und Arbeit sparen, sondern die einheimischen, Strom erzeugenden Wasserkräfte ausnützen und uns unabhängiger vom Auslande machen.

ELEKTRIZITÄT macht uns unabhängiger!